



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wöschbach am 20.01.2025**

<b>Ort:</b>	Sitzungsraum der Ortsverwaltung Wöschbach (EG), Wesostraße 42, 76327 Pfinztal (Wöschbach)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:05 Uhr

### **Anwesende Personen**

**Vorsitzende/r:**

Oberle, Gebhard

**Ordentliche Mitglieder:**

Grund, Matthias  
Lipp, Gunther  
Rothweiler, Sonja  
Vogel, Matthäus  
Vogt, Thomas

**Schriftführer/in:**

Wagner, Judika

### **Nichtanwesende Personen**

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 14.01.2025.
2. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 3 von 6 Mitglieder anwesend waren.
3. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
OR Thomas Vogt  
OR Gunther Lipp



---

## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wesostraße - Sanierung Schlussabschnitt von "Im Eigen" bis Hegenbergstraße  
- Beratung und Beschlussfassung
3. Instandsetzung Festhalle  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen aus dem Gremium
6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



## **1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner**

Der Ortsvorsteher eröffnet die 1. Sitzung im neuen Jahr und begrüßt die Anwesenden, besonders die drei Zuhörer.

Ein Zuhörer bemängelt den schlechten Zustand der oberen Wesostraße. Weiter führt er aus, dass er auch unzufrieden ist mit dem Zustand in der Bergstraße, ihm ist aufgefallen, dass dort jetzt auch noch Umleitungsschilder stehen. Er kritisiert die Situation in der Wesostraße durch das neue Parkraumkonzept. Der Abschnitt gegenüber Bäckerei Hübner ist für Radfahrer sehr gefährlich infolge der neuen Parkeinteilung.

Ihm ist aufgefallen, dass auf dem Parkplatz bei der Schule öfters Anhänger bzw. Wohnanhänger längere Zeit abgestellt werden. Seit Herbst 2023 parkt dort ein Verkaufsanhänger, der offensichtlich renoviert wird.

Die Verkehrssituation in der Wesostraße sprach ein weiterer Zuhörer an. Er ist der Meinung, dass sich die Verkehrssicherheit seit der Umsetzung des Parkraumkonzepts sehr verschlechtert hat. Es kam schon vermehrt zu extremen Gefahrensituationen.

Der Ortsvorsteher bemerkt, dass die Parksituation in der Wesostraße bekannt ist. Einige Punkte wurden dort nach Besichtigung des OR auch schon behoben.

Dem Einwohner ist bewusst, dass die Finanzsituation der Gemeinde angespannt ist. Dass einige Straßen in der Gemeinde in sehr schlechtem Zustand sind ist aber auch bekannt. Er schlägt vor, die mangelhaften Straßenabschnitte rechtzeitig an die Verwaltung zu melden, damit saniert werden kann, sobald es möglich ist. Weiter sprach er die Parksituation im Ortseingang durch die LKW an.

Ortsvorsteher Oberle teilt mit, dass LKW dort parken dürfen.

Dies betont auch OR Lipp, er warf ein, dass der Ortseingang Mischgebiet ist und deshalb LKW dort parken dürfen. Ein Parkverbot durch Schilderregelung schlug er vor für größere Fahrzeuge.

## **2. Wesostraße - Sanierung Schlussabschnitt von "Im Eigen" bis Hegenbergstraße - Beratung und Beschlussfassung**

Der Ortsvorsteher bemerkt, dass der Abschnitt der Wesostraße von „Im Eigen“ bis Hegenbergstraße ein „vergessener Bauabschnitt“ ist.

Er plädiert stark für eine zeitige Instandsetzung, da er befürchtet, dass die Straßendecke, bedingt durch winterliche Wetterverhältnisse, einbricht. Es könnte zu einer gefährlichen Situation kommen, wenn ein Auto oder gar ein Bus beteiligt wären.

Er ist enttäuscht, dass trotz Einbringung seit mehr als 10 Jahren in den jeweiligen Haushalt immer wieder Zusicherungen der Verwaltung erfolgen, die dann in den Beschlüssen des GR nicht berücksichtigt werden. Der Straßenzustand auf dieser Strecke ist katastrophal und teilweise verkehrsgefährdent.

OR Grund stellt fest, dass auch ein 40 t schweres Fahrzeug diesen Abschnitt der Wesostraße, jeweils bis zu den Glascontainern und Papiersammlungen fahren muss.



OV Oberle fordert, dass vor den Haushaltsberatungen ein Kostenplan zur Sanierung der Wesostraße des genannten Bauabschnittes erstellt wird. Er befürchtet, dass nicht nur die Straßendecke sanierungsbedürftig ist, sondern auch der Straßenuntergrund mit den Rohren.

OR Vogt schließt sich der Meinung des Vorredners an und befürwortet eine Kostenaufstellung für die Sanierung.

ORin Rothweiler unterstützt die Vorredner und ist für eine klare Formulierung der Forderung.

Zur Betonung der Erstellung eines Kostenplans, so OR Vogel, soll die Verkehrssicherungspflicht erwähnt werden.

Der Ortsvorsteher legt dar, dass seit ca. 10 Jahren immer wieder Reparaturen vorgenommen werden, welche nicht lange wirksam sind. Er betont die Erstellung eines Kostenplans.

OR Vogt bringt ein, dass hohe Kosten nicht durch die Straßendecke sondern durch die Kanalsanierung entstehen werden..

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten zeitnah, vor der nächsten Haushaltsberatung, eine Kostenaufstellung zur Instandsetzung für den Bauabschnitt Wesostraße vom „Im Eigen“ bis Hegenbergstraße zu erstellen.

Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist die Sanierung der Wesostraße im kommenden Haushalt einzuplanen.

**Beschluss:**

Einstimmige Zustimmung

### **3. Instandsetzung Festhalle - Beratung und Beschlussfassung**

Die Festhalle, so OV Oberle steht im Eigentum der Gemeinde. Grund und Boden ist Eigentum des Musikvereins Frohsinn Wöschbach.

Der Musikverein Wöschbach feiert im Mai 2026 sein 125jähriges Jubiläum.

Die Durchführung eines so großen Festes in der unrenovierten Festhalle ist schlecht durchführbar, stellt der Ortsvorsteher fest.

Die Festhalle sollte – rechtzeitig beginnend - dringend renoviert werden.

Die z.Zt. dort untergebrachten Wohnwägen werden am 05.04.2025 vormittags wieder von ihren Besitzern abgeholt.

Kurz nach diesem Termin möchte der Ortsvorsteher mit einem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung eine Besichtigung der Festhalle durchführen und eine Mängelaufnahme erstellen. Bis zur nächsten Veranstaltung in der Festhalle sollte ein großer Teil der Mängel beseitigt und vernünftig saniert sein.

Ein Dachfenster wurde erst repariert, hier hatte es reingeregnet.

OR Lipp erkundigt sich nach der zugelassenen Personenanzahl für die Festhalle. Weiter stellt er fest, dass es vorgeschrieben ist, die gemeindeeigenen Gebäude haftungsrechtlich zu prüfen.

OR Vogt kann sich auch vorstellen, dass einige der Reparaturen durch die Gemeindearbeiter erledigt werden können. Er unterstützt eine Besichtigung mit Mängelaufnahme der Halle.



### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat beantragt, dass durch die Verwaltung zeitnah, nach dem 05.04.2025, aus baulicher, haftungspflichtiger und hygienepflichtiger Hinsicht eine Besichtigung der Festhalle Wöschbach stattfindet mit anschließender Beseitigung der dabei festgestellten Mängel.

### **Beschluss:**

Einstimmige Zustimmung

## **4. Informationen des Ortsvorstehers**

### **Pachtgärten**

Mitte Januar fand bei den Pachtgärten „Am Hohberg“ ein vor Ort Termin mit verschiedenen betroffenen Ämtern und Institutionen statt.

Die Pachtgärten liegen auf der Gemarkung Walzbachtal. Die Fläche gehört dem Forstamt. Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg übernimmt die Gelegenheit und wird den Bestand dort aufnehmen. Zu klären ist hierzu auch die Begrenzung der Fläche. Ebenso das angrenzende Areal der ehemaligen Samenschule mit Gebäude (Strom und Wasser vorhanden) und Gelände, die jetzt als Hundetrainingslager genutzt wird, bedarf der Klärung. Dieser Teil sollte, wie im ersten Pachtvertrag von 1948 erfasst, wieder dem „Gartenbereich“ zugeschlagen werden. Eine weitere Nutzung wie bisher kann erhalten bleiben.

In Sachen Pachtgärten sind jedoch noch einige Dinge zu entscheiden, u.a. Abstand zum Wald, Feuerstellen, Nutzung als Freizeitgrundstück.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Das Gremium (alle Ortschaftsräte sind anwesend) hat einstimmig beschlossen noch einen nichtöffentlichen Teil anzuschließen.

## **5. Anfragen aus dem Gremium**

### **Hundekotbehälter**

ORin Rothweiler ist für die Anbringung eines Hundekotbehälters in der Kirschenanlage.

OV Oberle schlägt vor auch beim Hundesportverein einen Behälter anzubringen, wie von diesem bereits beantragt.

OR Grund bemerkt, dass der Behälter beim Obst- und Gartenbauverein längere Zeit nicht geleert wurde.

### **Bergstraße**

OR Vogt erkundigt sich nach dem Stand in der Bergstraße.

OV Oberle gibt den Stand im Anschluss an die öffentliche Sitzung bekannt.



## 6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner bringt ein, dass die Pachtgärten für die Heimatvertriebenen nach dem Krieg lebensnotwendig waren. Er wies darauf hin, dass es im Anschluss an den Wald eine Baumschule gab.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

---

Gebhard Oberle  
Ortsvorsteher

---

Thomas Vogt  
Ortschaftsrat

---

Judika Wagner

---

Gunther Lipp  
Ortschaftsrat